

Bef. der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 6. Feber 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt es heute föhnig und niederschlagslos.  
Bei stürmischen Südwestwinden werden in 2000m bis -3 Grad, in  
3000m -5 Grad erreicht.

Für die höhergelegenen Straßen und Wege Tirols besteht eine  
örtlich geringe Lawinengefahr. Die tageszeitlich bedingte Auf-  
wehnung der Schneedecke verursacht vereinzelt Gleitschneerut-  
sche.

Eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr kennzeichnet die Si-  
tuation in den Tourengebieten. Bewirkt wird diese durch die aus-  
geprägten Windverfrachtungen, die besonders in nord- bis ostger-  
richteten, kammnahen Steilhängen anzutreffen sind. An den Süd-  
expositionen hat sich die Lage durch die Setzung und Verfesti-  
gung der Schneedecke weitgehend beruhigt.  
Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Yaggspitze	7.00 Uhr:	S	50	km/h	Böen:	70	km/h
Palscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	56	km/h	Böen:	100	km/h
Mendrisstein	7.00 Uhr:	S	54	km/h	Böen:	60	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	48	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	61	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis -3            in 3000 m : um -5 Grad

N e s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungs-  
männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und  
Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereit-  
schaft.

Im nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab  
Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr